



Jugend aktuell

- **Das Redaktionsteam**
- **Bundesfreiwilligendienst**
- **Landesjugendrat**
- **ResQ-Cup 2017**
- **Ankündigungen**
- **Bildungsreferent
Tobias Knitz**
- **Flüchtlingsschwimmkurs**





Maurice Dippold



Bernd Bohlmann



Thomas Hain

Das Redaktionsteam

Was macht das Redaktionsteam?

Das Redaktionsteam kümmert sich neben den organisatorischen Aspekten, wie z.B. Grobplanung, Beitragssuche und Layout auch um die Gewinnung weiterer Beiträge.

Wer ist aktuell im Redaktionsteam?

Aktuell sind Bernd Bohlmann, Maurice Dippold und Thomas Hain die festen Mitglieder des Redaktionsteams. Auch gibt es einige Autoren aus den Gliederungen, welche ihre Veranstaltungen aus den Orts-/Kreisverbänden in der Jugend aktuell präsentieren möchten. Zusätzliche Unterstützung erhalten wir von den Lektoren Thomas Passing, Doris Schuster und dem gesamten Landesjugendvorstand.

Liebe Leserinnen und Leser,

seit über 12 Jahren versucht das Redaktionsteam der Jugend aktuell euch mit den neuesten Informationen über die aktuellen Geschehnisse in der DLRG-Jugend Bayern und deren Untergliederungen zu informieren.

Wir haben lange überlegt, wie es möglich ist, euch noch besser und häufiger über neue Informationen auf dem Laufenden zu halten. Herausgekommen ist diese neugestaltete Ausgabe unserer Zeitschrift, über welche ihr euch bestimmt schon gewundert habt.

Ab sofort wird die Jugend aktuell viermal im Jahr im Rahmen der Bayern aktuell an euch verschickt. Dadurch können wir gewährleisten, dass ihr mehr und aktuellere Information erhaltet.

Selbstverständlich sind wir auch weiterhin auf eure Unterstützung angewiesen. Ihr besitzt jederzeit die Möglichkeit eigene Beiträge über die Abenteuer euer Orts-/Kreis- oder Bezirksjugend zu verfassen und uns zur Verfügung zu stellen. Dazu müsst ihr nur eine E-Mail an redaktion@bayern.dlrg-jugend.de schicken. Vergesst dabei eure Bilder nicht, denn wie heißt es so schön: „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“. Die Termine für den Redaktionsschluss könnt ihr der Infobox unten entnehmen. Wir freuen uns auf eure Beiträge.

Bereits in dieser Ausgabe haben wir mehrere Themen zusammengestellt, welche euch bestimmt interessieren werden. Vom Landesjugendrat führen wir euch zu den zwei kultigen Großveranstaltungen im Jahr 2017, bis zur Arbeit mit jugendlichen Flüchtlingen. Also seid gespannt und habt viel Spaß beim Lesen.

Euer Redaktionsteam

Redaktionsschluss 2017:

15. Mai 2017
30. Juli 2017
08. Oktober 2017

Mit Bade- und Eisregeln unterwegs durch Bayern



Doris Schuster

Bundesfreiwillige der DLRG-Jugend Bayern on tour



Jonas Bönsch

Jedes Kind sollte die Baderegeln kennen und sich im Winter auch sicher an und auf den Gewässern bewegen können. Deshalb gibt es schon seit 2009 das Projekt „Cool & Sicher!“

Bei dem Projekt wird in Kindergärten und Grundschulen über das richtige Verhalten am und im Wasser aufgeklärt. Die Vermittlung der Inhalte erfolgt dabei kindgerecht in spielerischer Weise und aktionsorientiert.

Bei der DLRG-Jugend Bayern sind derzeit Jonas Bönsch und Doris Schuster als Bundesfreiwillige bayernweit unterwegs. Die Schulaktionen bilden seit September 2016 den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit. Neben der Terminplanung, Absprachen mit den Schulen zur Vorbereitung und Nachbereitung sowie der Durchführung der Aktionen gibt es aber auch noch jede Menge weiterer Dinge in der Geschäftsstelle der DLRG-Jugend Bayern zu erledigen. Unter anderem waren sie bei einem speziellen Angebot für die Kinder der Mitarbeiter unseres Kooperationspartners Versicherungskammer Bayern in der Konzernzentrale in München beim ersten „Kids-to-work-day“ aktiv und haben dort einen Workshop für Bade- und Eisregeln gestaltet.

Wir haben Jonas und Doris nach dreimonatiger Dienstzeit zu ihren Eindrücken befragt.



Was sind die Tätigkeiten, die auf einen BFD'ler in der DLRG-Jugend Bayern zukommen?

Doris:

Auf einen Bundesfreiwilligendienstleistenden (BFD'ler) der DLRG-Jugend Bayern kommen sehr unterschiedliche Aufgabenbereiche zu. Zum einen ist dort die Organisation, Planung und Durchführung der Bade- und Eisregelaktionen sowie des AQUAmobils. Des Weiteren kann bei höherer Grundausbildung im Trainerbereich auch Schwimmunterricht in Grundschulen über die Aktion "Sichere Schwimmer" mit zu den Aufgabenbereichen gehören. Neben diesen Tätigkeiten fällt noch die Unterstützung der Geschäftsstelle im Regelbetrieb und die aktive Mithilfe bei Großveranstaltungen ins Arbeitsfeld des BFDs.



Was macht dir besonders Spaß hier?

Doris:

Besonders Spaß macht die Arbeit mit den Kindern, welche die Aktionen durch ihre Einfälle extrem abwechslungsreich und spaßig werden lassen. Ein Beispiel hierfür kommt aus einer der Eisregelaktionen. Hier wird der Wärmeerhalt nach einer erfolgreichen Rettungsaktion aus dem Eis an einer Station geübt. Auf die Frage, wie man eine Person wärmen kann, antwortete ein Kind: „Man kann sie einfach umarmen, dann wird ihr schon warm!“

Was sind die Herausforderungen, die es zu meistern gilt?

Jonas:

Eine große Herausforderung sind die Schulaktionen, bei denen man oft früh anreisen muss und bei den Aktionen dann jedes Kind im Auge haben muss. Dazu muss man auch noch sehr auf die Zeit achten, um alle wichtigen Themen durchzusprechen. Jedoch macht jede Schulaktion immer wieder viel Spaß, weil Kinder bei Situationen oft anders handeln als Erwachsene und so stellt man sich gerne immer wieder dieser „Herausforderung“.

Gibt es ein besonderes Erlebnis, an das du dich sicher auch später noch erinnern wirst?

Jonas:

Da gibt es ziemlich viele Erlebnisse. Am meisten kann man sich aber daran erinnern, wenn Kinder nach Schulaktionen sich von einem verabschieden, sich für die schöne Unterrichtsstunde bedanken und einem erzählen, dass sie später auch einmal Rettungsschwimmer und Mitglied der DLRG werden wollen.

Zum Abschluss: Kannst Du den BFD bei der DLRG-Jugend Bayern weiterempfehlen?

Jonas: Ja, natürlich... ;-)

Doris: Ja, natürlich... ;-)



Jürgen Liegl

Du möchtest Bundesfreiwilliger werden?

Wenn ihr auch Interesse habt, als Bundesfreiwilliger bei der DLRG-Jugend Bayern tätig zu werden, dann meldet euch doch bei uns (Zusendung der Bewerbung mit kurzem Lebenslauf und aktuellem Zeugnis per E-mail). Die Bewerbungen müssen mindestens 8 Wochen vor dem beabsichtigten Dienstzeitbeginn eingehen! - Je früher, umso besser!

Bewerbungsschluss ist 07. Juli 2017
Dienstbeginn am 01. September 2017

Bewerbungen bitte richten an:

**DLRG Jugend Bayern,
Jürgen Liegl
Woffenbacher Str. 34
92318 Neumarkt
Tel: 09181/ 3201-220
bfd@bayern.dlrg-jugend.de**



Preis für Bade- und Eisregel-Trainings

Viele Gliederungen bzw. DLRG-Jugenden in Bayern führen auch eigenständig Bade- und Eisregel-Trainings an Schulen durch. Dadurch leisten sie nicht nur einen wichtigen Beitrag für mehr Sicherheit von Kindern am und auf Wasser und Eis, sie machen auch die DLRG und ihre Ziele bekannter. Zusätzlich möchte die DLRG-Jugend Bayern die Gliederung bzw. die Jugend belohnen, welche jährlich die meisten Bade- und Eisregel-Trainings durchgeführt hat! – Dazu wird jeweils Ende November die „Baderegelkrone“ verliehen. Die Ausschreibung wird auch in diesem Jahr wieder per Rundschreiben erfolgen. Die DLRG-Jugend Bayern bietet am 19. März 2017 in Neumarkt eine Schulteamerausbildung zu Baderegeln an. Infos und Anmeldung auf unserer Seminarhomepage unter <http://bayern.dlrg.de/fuer-mitglieder/Seminare/>
Also: Führt selbst mit Euren Teams Schul- und Kindergartenaktionen durch und sammelt Eure Daten, wo, wann und wie viele Bade- und Eisregel-Trainings ihr gemacht habt – am besten mit Presseartikeln! Wer die meisten Trainings durchgeführt hat, wird im Rahmen der Jahresabschlussfeier am 25. November 2017 geehrt und erhält ein Preisgeld von 100 Euro!

Ausgezeichnete Materialien für Kinder

Wir sind besonders stolz darauf, dass unsere Baderegel- und Eisregel-Materialien durch die Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und die Bundesarbeitsgemeinschaft Kindersicherheit (BAG) mit dem Prädikat „Ausgezeichnetes Medium der Kinderunfallverhütung“ im Jahr 2011 bundesweit prämiert wurden. Zusammen mit unserem Partner, der Versicherungskammer Bayern, wurden diese Materialien entwickelt. Der Versand erfolgt dank der Unterstützung der Versicherungskammer Bayern kostenlos an alle Interessenten in ganz Bayern und der Pfalz. Die Comics, Faltblätter und Plakate zu den Baderegeln und Eisregeln gibt es mittlerweile auch in Englisch und Arabisch. Die Bestellformulare gibt es im Internet unter: www.baderegeln.info oder www.eisregeln.info

Jürgen Liegl

Landesjugendrat mit Jahresabschlussfeier

Ein Wochenende lang tagte der Landesjugendrat in Neumarkt in der Oberpfalz.

Der Nachmittagsworkshop vom Landesjugendrat

Für den Workshop am Samstagnachmittag war Manina Ott vom Bayerischen Jugendring als Referentin eingeladen. Hier war eines der strategischen Ziele, welche am Bundesjugendtag beschlossen wurden, zentrales Thema:

„Der „Migrationshintergrund“ der Landesjugendratsmitglieder“

Vor allem die Öffnung nach außen und gegenüber Menschen mit Migrationshintergrund wurde besprochen. Zunächst wurden in einer Fragerunde der „Migrationshintergrund“ der Landesjugendratsmitglieder erfragt. Dabei fiel auf, dass von vielen der Anwesenden, Großeltern während dem zweiten Weltkrieg aus dem Ausland nach Deutschland geflüchtet waren - nur ist die Bezeichnung Vertriebene bekannter. Dann wurde gesammelt, was die DLRG allgemein oder ihre Orts- und Kreisverbände bereits mit Flüchtlingen unternehmen.

Viele Orts- und Kreisverbände geben Flüchtlingsschwimmkurse, aber auch einige ausgefallene Projekte sind dabei. So hat die Bezirksjugend Mittelfranken sechs Plätze bei ihrem Zeltlager für geflüchtete Kinder reserviert.

Nach einer kurzen Pause und einem Energizer, der ohne viel Worte auskommt und daher gut als Gruppenspiel für Flüchtlingsarbeit geeignet ist, ging es weiter. Am Ende findet ihr eine Anleitung für den Energizer.

Die Teilnehmer sollen sich mit dem Referenten identifizieren

Im zweiten Teil des Workshops wurden in Dreiergruppen Fragen bearbeitet, die später der gesamten Gruppe vorgestellt wurden. Bei den Fragen ging es unter anderem über die Themenbereiche Vorstand, Ausbildung und Aktivitäten.

So hat die DLRG-Jugend Bayern noch keinen Ansprechpartner im Vorstand, der für Menschen mit Migrationshintergrund da ist.

Im Bereich Bildung wurde gefragt, welche Konzepte wir speziell für Menschen mit Migrationshintergrund oder den Umgang mit ihnen in unseren Seminaren haben oder ob Referenten speziell nach ihrem Migrationshintergrund für solche Seminare gewählt werden. Leider können wir in diesen Bereichen noch nichts vorweisen.

Gerade wenn man spezielle Teilnehmergruppen ansprechen will muss man die Referenten danach aussuchen, so dass sich die Teilnehmer mit den Referenten einfach identifizieren können. Dann gibt es auch bessere Anmeldezahlen.

Der Energizer

Ein Spielleiter stellt sich vor die Gruppe, sagt die Bewegungen an und führt diese aus. Es gibt Hände nach oben, Hände nach unten, nach rechts oder nach links.

Die Gruppe muss zunächst alles nachmachen. Der nächste Schritt ist, dass die Gruppe immer das Gegenteil von dem sagen muss, was der Spielleiter sagt, die Bewegung bleibt aber die Gleiche. Im letzten Schritt sagt man das Gleiche wie der Spielleiter macht aber immer die gegensätzliche Bewegung. Also wenn das Kommando „Hände nach oben“ kommt, sagt die Gruppe „Hände nach oben“ streckt sie aber zum Boden.

Jahresabschlussfeier

Am Abend fand die alljährliche Jahresabschlussfeier statt, diesmal unter dem Motto „50 Jahre DLRG-Jugend Bayern – komme wie du bist“. Neben den Vertretern aus den Bezirksjugenden, Referenten, Teamern sowie den Mitarbeitern aus der Landesgeschäftsstelle waren anlässlich des Jubiläums auch das Präsidium sowie Vertreter aus den Bezirken anwesend. Gemütlich wurde nach dem Verspeisen eines Spanferkels, mit Hilfe eines Quiz von alten Bildern zurückgeblickt. Das Highlight des Abends stellte die Geburtstagstorte dar, die es nach der Übergabe der Geschenke gegeben hat. Die Baderegelkrone wurde auch 2016 wieder verliehen, sie ging nach Kronach. Mit insgesamt 109 Bade- und Eisregelaktionen setzte sich der Kreisverband Kronach klar gegen den Ortsverband Burgkunstadt mit 48 Aktionen und die Bezirksjugend Oberbayern mit 25 Aktionen durch.



Clemens Lissner
Lisa Schick
Katrin Farnbauer

ResQ-Cup-Jubiläum am Brombachsee

Verpasst nicht das Jubiläum!

Der größte Freiwasserwettkampf Bayerns feiert sein Jubiläum. Ein Sommer ohne den ResQ-Cup am Brombachsee ist für viele seit Jahren nicht mehr vorstellbar. Dieses Jahr findet der Cup bereits zum 15. Mal statt. Seid dabei! Begonnen hat alles mit den ResQ Games, damals sogar noch mit Selbstverpflegung der Schwimmer. Heute ist aus dieser kleinen Veranstaltung mit Hilfe der Versicherungskammer Bayern ein gut organisierter Wettkampf mit ca. 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern geworden. In verschiedenen Disziplinen wie Rettungsballweitwurf, Paddelboot oder Run-Swim-Run können sich die Kontrahenten in zwei Altersklassen messen. Lust bekommen? Meldet noch heute eure Mannschaft!



Rund um die Wettkämpfe wird euch ein abwechslungsreiches Programm mit Workshops, einer Hüpfburg und einem Riverbug-Turnier geboten. Am Samstagabend steigt dann die große Jubiläumsfeier mit einem atemberaubenden Feuerwerk und guter Musik unseres DJ Jannik Stanke. Lasst euch das nicht entgehen!

Für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgt ein großes Helferteam, das stets Verstärkung sucht. Seit vielen Jahren unterstützt uns die Freiwillige Feuerwehr Fürth zur großen Begeisterung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Duschzelt. Für das leibliche Wohl sorgt in diesem Jahr zum zweiten Mal das THW Schwabach, bei Wehwehchen erwartet euch das Sani-Team des Kreisverband Nürnberg-Roth-Swabach und die Damen im Orgabüro sind die Mädchen für Alles. Viele weitere Helfer sind aber in den unterschiedlichsten Bereichen aktiv, wie zum Beispiel Getränkeausgabe, Begleitung und Gestaltung der Workshops, so wie Kampfrichter und Wettkampfleitung. Tatendrang geweckt? Meldet euch direkt bei Florian Döres um Helfer zu werden!

Wir freuen uns auf eure Teilnahme als Mannschaft oder Helfer!

Euer Team des ResQ-Cup

Florian Döres

Veranstaltungsleitung:

Florian Döres
florian.doeres@bayern.dlrg-jugend.de
 oder resqcup@bayern.dlrg-jugend.de

**Anmeldung erst nach
 Veröffentlichung der
 Ausschreibung möglich.**



Ihr wollt ins Fernsehen?

DLRG-TV sucht eine Gruppe zur Dokumentation!

Eine Gliederung bzw. eine Gruppe der Teilnehmer am ResQ-Cup 2017 soll dieses Jahr von der Vorbereitung bis zur Teilnahme am ResQ-Cup durch das Team von DLRG-TV begleitet werden. Es werden Filmaufnahmen und Interviews über einen längeren Zeitraum (vor, während und nach den Wettbewerben) gemacht. Gruppen/Gliederungen, die Interesse haben, ihre Teilnahme auf diese Weise dokumentieren zu lassen und für die Öffentlichkeit bereit zu stellen, melden sich bitte umgehend bei Florian Döres!

Meldeschluss 15. März 2017
beim Veranstaltungsleiter Florian Döres
florian.doeres@bayern.dlrg-jugend.de

Bayerische Meisterschaften 2017

30. Juni bis 02. Juli 2017
Freibad „Vita Alpina“ (8 x 50 m)
Ruhpolding

Ausrichter:
DLRG-Ortsverband Ruhpolding e.V.

Meldeschluss: 10.05.2017

Weitere Informationen auf der Webseite:
<https://bayern.dlrg-jugend.de>

Bildungsreferent Tobias Knitz

Verstärkung in der Geschäftsstelle

Nach langer Suche konnte im Juni 2016 Tobias Knitz als neuer Bildungsreferent in Vollzeit eingestellt werden. Dies ermöglicht in Zukunft wieder mehr inhaltliche Arbeit im Jugendbereich. Tobias ist 25 Jahre alt, stammt gebürtig aus Kempten (Allgäu) und hat in München Sportwissenschaft studiert. Seit seinem zehnten Lebensjahr ist er Mitglied in der BRK Wasserwacht. Er betreut in der Geschäftsstelle schwerpunktmäßig die Aufgabenbereiche Bildung, Öffentlichkeitsarbeit, Prävention sexualisierter Gewalt, Bayern Kader, Materialausleihe sowie allgemeine Jugendarbeit und ist Ansprechpartner für die Anliegen aller Mitglieder der DLRG-Jugend Bayern.

Erfassung von Seminarkapazitäten der Orts- und Kreisverbände

Insbesondere die DLRG-Jugend Bayern ist darauf angewiesen, ihre Veranstaltungen möglichst dezentral und in räumlicher Nähe zu ihren Mitgliedern anzubieten. Aus diesem Grund führt sie zusammen mit dem DLRG-Landesverband Bayern in diesem Frühjahr eine Umfrage unter allen Gliederungen durch, um deren Kapazitäten für die Durchführung von Veranstaltungen zu erfragen. Besonders interessant sind dabei die verfügbaren Räumlichkeiten, Badzeiten, Übernachtungsmöglichkeiten und Veranstaltungswünsche der Gliederungen. Weitere Informationen zur Umfrage sowie der Fragebogen werden in einem separaten Schreiben voraussichtlich zusammen mit dieser Ausgabe der Bayern aktuell verschickt.

Umstellung der Veranstaltungsanmeldung auf ISC

Die Veranstaltungsanmeldung des DLRG-Landesverband Bayern und der DLRG-Jugend Bayern wurde am 20.12.2016 aus technischen Gründen auf das Internet Service Center (ISC) umgestellt. Wesentliche Änderung aus Benutzersicht ist, dass ab sofort die Anmeldung mit DLRG-Accounts möglich ist. Dadurch müssen die Personendaten - anders als bisher - nicht mehr bei jeder Anmeldung neu eingegeben werden. Für Gliederungen bedeutet dies, dass überlegt werden muss durch wen die ISC-Accounts verwaltet und die Anmeldungen getätigt werden sollen - durch jedes Mitglied selbst, einen Zuständigen im Verein (z. B. Technischer Leiter oder Jugendvorstand) oder eine Kombination aus beiden Varianten. Eine Anmeldung ohne das Anlegen eines DLRG-Accounts ist weiterhin möglich. Zudem ist ab sofort nach Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl eine Anmeldung auf Warteliste möglich. Teilnahmeinteressenten auf der Warteliste erhalten keine Absage. Wird ein Teilnahmeplatz frei, so wird dieser an Teilnahmeinteressenten auf der Warteliste vergeben. Dabei kann insbesondere kurz vor Veranstaltungsbeginn keine Rücksicht auf die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen genommen werden.



Tobias Knitz

Flüchtlingsschwimmkurs in Ingolstadt

Jugendliche der DLRG Ingolstadt bringen jungen Flüchtlingen das Schwimmen bei

Zum zweiten Mal nach 2015 startete die DLRG Kreisverband Ingolstadt das Projekt in den Sommerferien: Jugendliche Rettungsschwimmer bringen jungen Flüchtlingen das Schwimmen und die Wassersicherheit bei. 10 Jugendliche, darunter zwei ehemalige unbegleitete minderjährige Schwimmschüler halfen in den ersten beiden Sommerferienwochen vormittags mit, unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen das Schwimmen beizubringen.

Mit großem Spaß und Freude wurde in Spielen die Wassersicherheit vermittelt. Die jugendlichen Rettungsschwimmer übten mit viel Geduld das Gleiten in Bauch- und Rückenlage, die einzelnen Schwimmbewegungen. Nach den Erfahrungen aus dem letzten Jahr wurde das Kraulschwimmen und Rückenschwimmen vermittelt, da die koordinativen Fähigkeiten bei den Flüchtlingen oftmals nicht geschult sind und die Gesamtbewegung dieser beider Schwimmtechniken einfacher zu vermitteln sind.

Nach dem fleißigen Üben spielten wir immer noch eine halbe Stunde Aquaball, das war der Renner! Egal ob noch Nichtschwimmer ängstlich oder schon ein bisschen Fortgeschritten, jeder wollte den Ball unbedingt haben und im Tor versenken. Gelächter gab es immer, wenn wir mal wieder nicht genau wussten, wer in der eigenen Mannschaft war, da einige einfach so ähnlich aussehen und der Ball natürlich dann in der falschen Mannschaft landete. Viel Spaß gab es auch beim Wettschwimmen, Streckentauchen oder tollen Kunst-Turnstücken wie Purzelbaum oder Handstand, besonders wenn mal wieder zu viel Wasser dabei geschluckt wurde oder die Orientierung verloren ging.

In der letzten Stunde ging es ins Freibad, um Gefahren im tiefen Wasser und Sprungturm und Rutschbahn kennen zu lernen. Das war interessant zu sehen, wie der Respekt vor dem tiefen Wasser zunahm bei der Erkenntnis, dass man nicht stehen kann. Da war die Nähe des Beckenrandes für einige doch noch sehr wichtig. Andere wiederum waren sehr mutig und bestiegen sogar einen Sprungturm nach dem anderen – sogar bis 10 m Höhe. Stolz erreichten am Ende nach 10 Unterrichtseinheiten 21 unbegleitete minderjährige Schwimmschüler von 24 ihr Seepferdchen. 7 Teilnehmer kamen im Herbst zum Fortgeschrittenenkurs, wovon drei im November sogar ihren Rettungsschwimmer abgelegt haben. Fazit: Es macht einfach Spaß eigene Erfahrungen mit Jugendlichen zu teilen.

Antje Grundheber



Jugend aktuell:

Die „Jugend aktuell“ erscheint mehrmals im Jahr für rund 20.000 Mitglieder der DLRG-Jugend Bayern und die interessierten Leserinnen und Leser der Verbandszeitschrift „Bayern aktuell“ der DLRG LV Bayern. Sie wird an alle Gliederungen in Bayern und an ausgewählte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und der Jugendarbeit verschickt.

Herausgeber:

Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft, Landesverband Bayern (DLRG-Jugend Bayern)

Redaktion:

Maurice-Pierre Dippold (V. i. S. d. P.), Bernd Bohlmann, Thomas Hain

Anschrift

DLRG-Jugend Bayern

Jugend aktuell

Woffenbacher Straße 34

92318 Neumarkt i. d. OPf.

Telefon: 09181/3201 - 200

Telefax: 09181/3201 - 520

E-mail: jugendaktuell@bayern.dlrg-jugend.de

Internet: bayern.dlrg-jugend.de/kommunikation/jugend-aktuell.html

Layout und Satz:

Bernd Bohlmann

Druck:

Sons Medien GmbH, Bad Langensalza

Die Versicherungskammer Bayern unterstützt die Jugendbildungsarbeit der DLRG-Jugend Bayern.

Partner für mehr Sicherheit im und am Wasser

